

ADUXA KUNSTSTOFF-STRASSENKAPPE, STARRE AUSFÜHRUNG, GEM. DIN/DVGW

EINBAUANLEITUNG



BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Die aduxa Kunststoff-Straßenkappen dienen dem Schutz der Armaturen/Einbaugarnituren vor mechanischer Beschädigung und Verschmutzung und ermöglichen den Zugang für deren spätere Wartung/Betätigung.

Bitte beachten Sie die gültigen Normen und Regelwerke, Unfallverhütungs- und Hygienevorschriften sowie die Vorschriften der Berufs genossenschaften, die sich auf die Lagerung, Handhabung und dem Einbau beziehen. Der Einbau darf nur von entsprechend unterwiesenem Personal vorgenommen werden.

Modellübersicht

Mod. 4055 (Hydrant), Mod. 4056 (Streckenschieber Wasser), Mod. 4056A (Streckenschieber Abwasser), Mod. 4057 (Hausanschluss Wasser), Mod. 4058 (Streckenschieber Gas, DIN 3581-0), Mod. 4059 (Hausanschluss Gas, DIN 3581-1)

PRODUKTBESCHREIBUNG

Die Straßenkappen werden aus glasfaserverstärktem Kunststoff (PA6+30GF) hergestellt. Der Deckel besteht aus duktilem Gusseisen mit einem eingebetteten Edelstahlsteg. Deckel und Gehäuse sind mit einem Sicherungsbolzen aus Edelstahl verbunden, der Deckel ist mit einer schwarzen Beschichtung (wasserlösliche Farbe) versehen.

Anwendung

Die Straßenkappen entsprechen der Belastungsklasse D 400 gem. EN 124 und sind für Fahrbahnen, befestigte Fahrbahnränder, Park- und Gewerbeflächen geeignet.

Produktkennzeichnung

Die Straßenkappen entsprechen der Belastungsklasse D 400 gem. EN 124 und sind auf der Deckelunterseite mit der Werkstoffkennzeichnung und der Angabe der Belastungsklasse versehen.

Technische Daten

Temperaturbeständigkeit: bis max. 240 ° C

EINBAU DER STRASSENKAPPE - ALLGEMEINE HINWEISE

Diese Anleitung beschreibt die allgemein empfohlene Vorgehensweise.

Stellen Sie vor dem Einbau sicher, dass der verwendete Typ der Straßenkappe dem vorgesehenen Verwendungszweck entspricht. Überprüfen Sie bitte ebenfalls, dass die Straßenkappe nicht beschädigt ist, und befreien Sie den Deckel ggf. von Verunreinigungen.

Die Bauhöhe der Kappe entspricht der DIN-Norm. Im Falle der starren Straßenkappe gleicht die Höhe der Kappe dem endgültigen Straßenniveau.

EINBAU

1 / Das Kopfloch ist ausreichend groß zu bemessen. Nur wenn die Fläche der Rüttelplatte um die Straßenkappe herum im Kopfloch Platz findet, ist später eine ausreichende Verdichtung des Kappenumfeldes möglich.

Im nächsten Schritt die Tragplatte gemäß der jeweiligen Straßenkappe einbauen, die Höhe kontrollieren und die Höhe der Einbaugarnitur anpassen.

2 / Die Schottertragschicht muss gut verdichtet werden.

3 / Die Tragplatte muss fest auf der verdichteten Schottertragschicht aufliegen.

4 / Messen sie die Straßenkappe exakt auf die Höhe der fertigen Straßenoberfläche ein. Die Straßenkappe muss Plan in der Straßenoberfläche eingebaut werden. Sie darf nicht überstehen oder tiefer sitzen.*

5 / Verdichten sie die einzelnen Einbauschichten im gesamten Kopfloch/Kappenumfeld sehr gut, so wird sichergestellt, dass die Straßenkappe in der gewünschten Einbauposition bleibt.

6 / Die Asphaltschicht muss formschlüssig um das Kappengehäuse herum verdichtet werden. Zur Vermeidung von späteren Rissbildungen in der Straßenoberfläche und zur Umsetzung der ZTV Asphalt Stb 07 empfehlen wir das Einlegen eines Bitumenfugenbandes.

*Wird die Straße bereits nach dem Aufbringen der Asphalttragschicht für den Verkehr freigegeben, so muss für die Straßenkappe zum Schutz vor Beschädigungen rundherum eine Asphalttrampe angebracht werden, die bis zur Oberkante der Straßenkappe reicht.